



29. Juni 2023

Rundschreiben 1/2023-2024

An alle
Vereine, Spieler, Teamoffizielle
Schiedsrichter und Beobachter

IFAB-Regeländerungen/Anpassungen für die Saison 2023/2024

Mit diesem Rundschreiben informieren wir alle Vereine, Spieler, Teamoffizielle (insbesondere Trainer), Schiedsrichter und Beobachter über die ab der Saison 2023/2024 geltenden Regeländerungen und Anpassungen (der genaue Wortlaut ist im IFAB-Zirkular 27 nachzulesen).

IFAB-Schwerpunkt Verletzungen – insbesondere Kopfverletzungen:

Dieser Schwerpunkt gilt auch für die kommende Saison. Die Gesundheit der Spieler hat oberste Priorität, daher sind die SR instruiert, eine große Sensibilität bei Kopfballduellen oder sonstigen Kontakten der Spieler im Kopfbereich mit Verletzungsgefahr zu legen und den medizinischen Betreuern bestmöglich ihre Arbeit zu erleichtern.

Ist eine Kopfverletzung eines Spielers z.B. aufgrund eines Zusammenpralls zu vermuten, so hat der SR das Spiel möglichst unverzüglich zu unterbrechen und eine rasche Untersuchung bzw. Behandlung zu ermöglichen. In weiterer Folge ist die für die medizinische Betreuung erforderliche Zeit zu gewähren und nach dem Abtransport des verletzten Spielers das Spiel erst fortzusetzen, wenn dies gefahrlos – auch für die Ersthelfer am Spielfeldrand – möglich ist.

Regel 3 – Erzielen eines Tores mit einer zusätzlichen Person auf dem Spielfeld:

Diese Bestimmung wurde insofern geändert, dass wenn zum Zeitpunkt der Torerzielung eine zusätzliche Person dieser Mannschaft auf dem Spielfeld ist, das Tor dann nicht anerkannt werden darf, wenn diese Person (z.B. Auswechselspieler, Teamoffizieller, ...) in das Spiel eingegriffen hat, also einen Spieler, den SR, SRA behindert hat, im Weg steht, oder sogar den Ball spielen würde.

Regel 7 – Dauer des Spiels/Nachspielzeit:

Bei der Berechnung der Nachspielzeit sind die SR angewiesen, dies unabhängig vom Spielstand präziser vorzunehmen, insbesondere betrifft dies den Torjubel, aber auch alle sonstigen Gründe, wo Spielzeit verloren geht oder vergeudet wird. Bei den Spielerwechseln gilt als Richtlinie 30 Sekunden/Wechsel, bzw. die tatsächliche Dauer, sollte dieser Wechsel länger dauern oder bei Mehrfachwechsel dieser schneller abgeschlossen worden sein.

Regel 10 – Elfmeterschießen/Teamoffizielle:

Die Regelung, dass während der Spielzeit ausgesprochene Ermahnungen und Verwarnungen von Spielern nicht auf das Elfmeterschießen übertragen werden, gilt nun auch für Teamoffizielle.

Regel 11 Abseits/Absichtliches Spielen des Balls durch den Verteidiger:

Die in der Saison 2022/2023 nachträgliche Klarstellung bzw. Auslegung seitens des IFAB wurde als Regeltext übernommen, es wurde klar präzisiert, wann das Spielen des Balls durch den Verteidiger als „absichtlich und kontrolliert“ zu werten ist und somit eine neue Spielsituation entsteht. Die diesbezüglich ergangenen Mitteilungen seitens des ÖFB-Arbeitsbereichs IFAB-Spielregeln sind somit vollinhaltlich aufrecht (Rundschreiben 2, 3 und 5-2022/2023, ergangen an oben angeführte Empfänger).

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten/Verhindern eines Tores, einer offensichtlichen Torchance:

Präzisierung, dass bei der Verhinderung einer offensichtlichen Torchance im Strafraum, wenn der SR einen Strafstoß verhängt, der Spieler zu verwarnen ist („ein Schritt zurück“), wenn

- versucht wurde den Ball zu spielen, oder
- der Spieler einen Zweikampf um den Ball geführt hat.

Bei allen anderen Vergehen (Handspiel, Halten, Stoßen, Ziehen, keine Möglichkeit den Ball zu spielen) bleibt auch bei einer Strafstoß-Entscheidung der Spielfeldverweis („Rote Karte“) die korrekte disziplinarische Maßnahme.

Regel 12 – Fouls und sonstiges Fehlverhalten/Disziplinarmaßnahmen gegen Teamoffizielle:

Bei einem Vergehen in der Coaching-Zone, bei dem der Täter nicht eruiert werden kann, wird der (höchststrangige) Trainer sanktioniert, also verwarnt oder ausgeschlossen. Dies betrifft nur Vergehen in der Coaching-Zone und nicht abseits davon (z.B. auf dem Spielfeld, hinter dem Tor, usw.)

Regel 14 – Strafstoß: Position des Torhüters:

Bei der Ausführung des Strafstoßes darf der Torhüter den Schützen nicht unfair ablenken, z.B. die Ausführung verzögern, einen Torpfosten, die Querlatte oder das Tornetz berühren.

Seitens des „Arbeitsbereichs IFAB-Spielregeln“ wurden die Regelreferenten der Landesverbände mit einer Präsentation „Regelvortrag für Vereine“ beteiligt, wir dürfen alle interessierten Trainer, Funktionäre und Vereine einladen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und sich dazu mit dem jeweiligen Landesverband (SR-Kollegium) in Verbindung zu setzen.

Die gesamten Fußballregeln sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.theifab.com/>

Wir wünschen allen Spielern, Funktionären, Trainern, Schiedsrichtern und Beobachtern einen erfolgreichen Start in die neue Meisterschaft und eine möglichst verletzungsfreie Saison 2023/2024.

Mit Sportgruß:

Der Bereichsleiter-StV:
Johann Hechtl

Der Bereichsleiter:
Gerhard Gerstenmayer